



Werner Mende
Ratsherr
Vorsitzender

Olaf Klampe
Ratsherr
stellvertr. Vorsitzender

Herrn Dieter Tietz
Vorsitzender des Hauptausschusses

Herrn Gerhard Thomssen
Vorsitzender des Ausschusses Stadtentwicklung

Rathaus

25421 Pinneberg

Pinneberg, 22. September 2013

Antrag zur gemeinsamen Sitzung des Hauptausschusses und des Ausschusses Stadtentwicklung am 24.9.2013

Sehr geehrte Herren,

hiermit beantrage ich namens der FDP-Fraktion, zu den oben genannten Sitzungen

AStE: TOP Verkehrsuntersuchung zum Bebauungsplan 115 "Parkstadt Eggerstedt"

HA: TOP Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung an der Bauleitplanung eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 115 "Parkstadt Eggerstedt"

Die Aufnahme folgenden Tagesordnungspunktes:

Erweiterung des Auftrages an „SHP Ingenieure“ um die Untersuchung

1. Planfall D: Anbindung Ost, Nord und West (An der Raa, Starenkamp und Wedeler Weg)
2. Beurteilung der Situation im Rahmen der jetzigen Infrastruktur im Umfeld des Geländes der „Parkstadt Eggerstedt“.

Begründung:

Zu 1.: Die Gutachter der Firma SHP Ingenieure haben eine neue Variante als „Anbindung Nord – Starenkamp“ eingearbeitet. Dabei haben sie aber außer Acht gelassen, dass die Verkehrsströme umso entspannter fließen, je mehr Anschlussstellen vorhanden sind.

FDP Fraktion in der Pinneberger Ratsversammlung

Es ist also zu vermuten, dass bei drei Anschlüssen alle drei die jeweilige Anwohnerschaft „nur“ in einem zumutbaren Umfang belastet werden. Außerdem sollten die an den Heideweg direkt angrenzenden Gewerbegebiete auch über den Heideweg (nur in und aus Richtung Thesdorfer Weg) angeschlossen werden.

Zu 2.: Die Beurteilung der Verkehrssituation auf der Basis einer fertiggestellten und in Nutzung gegangenen Westumgehung ist schon aus zeitlichen Gründen nicht zulässig. Wir können davon ausgehen, dass die Bebauung der Parkstadt Eggerstedt vor Fertigstellung der Westumgehung abgeschlossen ist. In dem gleichen zeitlichen Rahmen ist die Umgestaltung der Kreuzungsbereiche Thesdorfer Weg / Datumer Chaussee / Manfred-von-Richthofen-Str. und Thesdorfer Weg / An der Raa / Richard-Köhn-Str. zu sehen. Hier kommt erschwerend hinzu, dass die Mittel für die Umgestaltung in Höhe von ca. 5mio€ (ohne evtl. Grundstücksankäufe) erst im Rahmen des Projektes Parkstadt Eggerstedt unter der Position „Infrastrukturelle Anpassung“ bereit gestellt werden müssen.

Werner Mende
FDP-Fraktionsvorsitzender